


# RATHAUS - JOURNAL

## Stadtentwicklung mitgestalten

Live dabei sein, wenn es um Lichtenfels geht: Das ist an der Bürgerversammlung für das Stadtgebiet und die Ortsteile möglich. Außerdem wird der Erste Bürgermeister Andreas Hügerich an der Veranstaltung am 5. November über den in diesem Jahr gestarteten Strategieentwicklungsprozess informieren.

 Mehr auf **Seite 3**

# Schon entdeckt?

## Figuren aus Weide tanzen und springen durch die Stadt

Haben Sie's schon entdeckt? Seit kurzem sind in der Deutschen Korbstadt künstlerische Figuren aus Weide zu sehen. Die kindlichen Figurengruppen befinden sich mitten im Herzen der Stadt, an der Stadtpfarrkirche und am Floriansbrunnen.



Foto: Sina Gärtner, Stadt Lichtenfels

|| Zwei Kinderfiguren laufen auf der Mauer vor der Stadtpfarrkirche aufeinander zu.

Die Figuren hat die Stadt Lichtenfels auf Initiative von Manfred Rauh, Geschäftsführer des Zentrums europäischer Flechtkultur Lichtenfels (ZEF), angeschafft. „Ich freue mich, dass wir nach der geflochtenen Ameise und dem geflochtenen Tor am Bahnhofsvorplatz nun weitere attraktive Flechtobjekte in der Stadt installieren konnten und damit das Stadtbild bereichern“, so Manfred Rauh.

Aufmerksame Korbmarktbesucher haben solche Figuren im vergangenen Jahr am Korbmarktstand von Irmgard Wissing aus Senden (NRW) gesehen. Sie ist die Schöpferin dieser lebensechten Kunstwerke. Wissing ist Weidenkünstlerin und hat einen eigenen Zugang zum Flechtmaterial gefunden. Sie selbst sagt über ihre Schöpfungen: „Die Figuren erinnern uns Erwachsene an ein Lebensgefühl, das getragen ist von einer kindlichen Unbekümmertheit, Lebensfreude, Leichtigkeit, Vitalität, Gelassenheit, Gleichgewicht oder Risikobereitschaft.“

Die Künstlerin lüftet auch das Geheimnis um die Herstellung der Objekte: Die



Foto: Sina Gärtner, Stadt Lichtenfels

|| Diese beiden Weidenfiguren vertreiben sich die Zeit am Floriansbrunnen.

Figuren sind aus einem Metallgerüst geschaffen, um das gewickelte Weide gewickelt wird. Anschließend wurden sie zweimal eingölt und außerdem mit einem UV-stabilisierenden Lärchenöl behandelt. So sollen die Kinderfiguren möglichst lange erhalten bleiben. Um die Anbringung der Weidenobjekte kümmerte sich schließlich der städtische Bauhof, der die Figuren mit eigens angefertigten Metallplatten montierte.

## Die Zukunft im Blick

### Der Strategieentwicklungsprozess der Stadt Lichtenfels

Wie soll unsere Stadt in Zukunft aussehen? Wie wollen die Menschen in Zukunft in Lichtenfels leben? Wohin soll sich die Stadt entwickeln? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des von der Stadt Lichtenfels in diesem Jahr gestarteten Strategieentwicklungsprozesses.

Dieser Prozess, der von Diana Astashenko und Thomas Huber von der Firma ToChange begleitet wird, wurde angestoßen, um die Zukunft der Stadt positiv zu entwickeln.

Was ist das Ziel dieses Strategieentwicklungsprozesses? Das Ziel, auf das sich das Team geeinigt hat, ist eine nachhaltige, umsetzbare und gemeinsame Vision 2030 für Lichtenfels zu erarbeiten. Vision 2030 bedeutet dabei, eine Vorstellung und ein Leitbild davon, wie das Leben in Lich-

tenfels im Jahr 2030 aussieht. Dabei sollen aus der Vision 2030 klare Zielvorstellungen und Handlungsfelder abgeleitet werden sowie konkrete, durchführbare Maßnahmen entwickelt werden.

Sie würden gerne wissen, was im Strategieentwicklungsprozess bisher erarbeitet wurde? Die ideale Gelegenheit, mehr darüber zu erfahren, ist die diesjährige Bürgerversammlung, in der Erster Bürgermeister Andreas Hügerich über den Strategieentwicklungsprozess informieren wird. Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Termin der Bürgerversammlung ist der 5. November um 19 Uhr im Stadtschloss Lichtenfels (Stadtknechtsgasse 5, 96215 Lichtenfels).

Foto/Grafik: HOCHVIER



# Mit den Bürgerinnen und Bürgern im Gespräch

Herzliche Einladung zur Bürgerversammlung für das Stadtgebiet und die Ortsteile am 5. November

Foto/Grafik: lattesmile, iStock



Der Erste Bürgermeister der Stadt Lichtenfels, Andreas Hügerich, lädt alle Lichtenfelserinnen und Lichtenfelser herzlich zur Bürgerversammlung für das gesamte Stadtgebiet und die Ortsteile ein. Beginn der diesjährigen Bürgerversammlung ist am 5. November um 19 Uhr im Stadtschloss (Stadtknechtsgasse 5, 96215 Lichtenfels).

*// Die Bürgerversammlung ist eine Möglichkeit, mit dem Ersten Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.*

Im Jahr 2018 fanden bereits vier Bürgergespräche statt: am 5. Februar das Bürgergespräch in Stetten, am 2. Mai das Bürgergespräch in Rothmannsthal, am 7. Mai die Jugendbürgerversammlung auf der Wiese am Merania-Hallenbad und am 24. September das Bürgergespräch in Schönsreuth. Seit 2014 lud die Stadt Lichtenfels zu insgesamt 29 Bürgerversammlungen und Bürgergesprächen ein, die diesjährige Bürgerversammlung wird die 30. sein.

Foto: Stadt Lichtenfels



*// Erster Bürgermeister der Stadt Lichtenfels, Andreas Hügerich, im Dialog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Jugendbürgerversammlung im Mai 2018.*

Sich aktiv einbringen, dem Ersten Bürgermeister Fragen stellen oder Anregungen für die Stadtpolitik geben – all das ist während der Bürgerversammlung für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lichtenfels möglich. Darüber hinaus wird Bürgermeister Andreas Hügerich während der Veranstaltung auch über die bisherigen Ergebnisse des 2018 gestarteten Strategieentwicklungsprozesses der Stadt Lichtenfels informieren (siehe auch Artikel „Die Zukunft im Blick“, Seite 2).

## Bürgerversammlung für das Stadtgebiet und die Ortsteile

- **Termin:**  
Montag, 5. November 2018, 19 Uhr
- **Veranstaltungsort:**  
Stadtschloss Lichtenfels  
(Stadtknechtsgasse 5,  
96215 Lichtenfels)

## Vorwort

Erster Bürgermeister  
Andreas Hügerich



**Liebe Lichtenfelserinnen,  
liebe Lichtenfelser,**

Ich bin sehr froh, Ihnen die erste Ausgabe des Rathaus-Journals der Stadt Lichtenfels präsentieren zu können. Mit diesem neu ins Leben gerufenen Journal haben Sie zukünftig einen direkten Draht ins Rathaus und erhalten Informationen über die Stadtpolitik, die Arbeit im Rathaus und in den städtischen Einrichtungen sowie Veranstaltungshinweise aus erster Hand. Das Rathaus-Journal der Stadt Lichtenfels ist für alle Lichtenfelserinnen und Lichtenfelser bestimmt und wird an alle Haushalte im gesamten Stadtgebiet verteilt. Zusätzlich erhalten Sie das Rathaus-Journal in digitaler Form auf unserer Webseite [www.lichtenfels.de](http://www.lichtenfels.de) zum Download.

Gerne möchte ich dieses neue Medium nutzen, um Sie, liebe Lichtenfelserinnen und Lichtenfelser, herzlich zur Bürgerversammlung für das gesamte Stadtgebiet und die Lichtenfelser Ortsteile einzuladen. Termin ist der 5. November um 19 Uhr im Stadtschloss Lichtenfels. Ich freue mich darauf, an diesem Abend auf Ihre Fragen und Anregungen einzugehen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Gestalten Sie ihre Stadt aktiv mit, ich freue mich auf Ihr Kommen und Ihre Ideen.

Herzlichst Ihr

Andreas Hügerich  
Erster Bürgermeister

# Cord Eckel ist neuer Friedhofswart

Ansprechpartner auf den städtischen Friedhöfen

Foto: Alfred Thieret



// Johannes Zeis, Angelika Seidel und Jasmin Barnickel vom Friedhofsamt (vorne, von links), der Leiter der Personalverwaltung Peter Zillig (hinten links) und der Bürgermeister Andreas Hügerich (hinten rechts) stellten den neuen Friedhofswart Cord Eckel und seine Kollegin Mandy Ehrke (hinten Zweiter u. Dritte von links) vor.

Seit dem 1. Juli ist der gelernte Gärtnermeister im Zierpflanzenbau, Cord

Eckel aus Zapfendorf, der neue Friedhofswart. Er ist für die sechs städtischen Friedhöfe in Lichtenfels, in der Schney, in Mistelfeld, Oberlangheim, Buch und Trieb verantwortlich. In seinem Büro am Lichtenfelser Friedhof steht er als Ansprechpartner sowohl für die im Friedhof tätigen Gewerbetreibenden als auch für die Bürger gerne zur Verfügung und stellt auch ein Bindeglied zur Stadtverwaltung dar. Neu ist auch seine Kollegin Mandy Ehrke, die als gelernte Gärtnerin im Zierpflanzenbau zuletzt in Bremen im Gartenlandschaftsbau tätig war.

Text: Alfred Thieret

# Begrüßung der neuen Azubis im Rathaus

Fünf junge Menschen beginnen ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung, dem Bauhof und den Stadtwerken

Zum Ausbildungsbeginn 2018 begrüßte Erster Bürgermeister Andreas Hügerich die fünf neuen Auszubildenden am 3. September im Rathaus, die bei der Stadtverwaltung, dem städtischen Bauhof und den Stadtwerken Lichtenfels ihre Ausbildung beziehungsweise ihr duales Studium im September begannen.

Luisa Helm und Johannes Neder sind bei der städtischen Verwaltung beschäftigt. Luisa Helm als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten und Johannes Neder als Dualer Student der Verwaltungsinformatik. Im Stadtbauhof startete Lukas Schöpf seine Ausbildung zum Straßenwärter. Und auch die Stadtwerke

Foto: Silke Ziegler, Stadt Lichtenfels



Lichtenfels beschäftigen seit September zwei neue Azubis: Andreas Schmeußner und Felix Förtsch begannen dort ihre Ausbildungen zu Anlagemechanikern.

// Von links: Erster Bürgermeister Andreas Hügerich, Ausbildungsleiter Andreas Schönwald, Student der Verwaltungsinformatik Johannes Neder, Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten Luisa Helm, Auszubildende zum Straßenwärter Lukas Schöpf, Bauhofleiter Alois Neuhöfer, Auszubildende zu Anlagemechanikern Andreas Schmeußner und Felix Förtsch sowie Rohrnetzmeister der Stadtwerke Christian Lotz.

www.lichtenfels.de

Die Stadt Lichtenfels bietet zum 1.9.2019 folgenden Ausbildungsplatz an:

## zur/zum Maurer/in

Mindestvoraussetzung ist ein qualifizierender Mittelschulabschluss

Schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich an die Stadt Lichtenfels, Marktplatz 1, 96215 Lichtenfels. Für Rückfragen steht Ihnen gerne das Personalamt (Herr Zillig oder Herr Schönwald, Tel. 09571/795-119 oder -118) zur Verfügung.

Bitte verzichten Sie im Sinne eines aktiven Umweltschutzes auf Bewerbungsmappen und Klarsichtfolien!

stadt  
**LICHTENFELS**

Anzeige

# Aus- und Weiterbildungen erfolgreich absolviert

Bürgermeister Andreas Hügerich gratuliert Nachwuchskräften

Zur Gewinnung von qualifiziertem Personal bildet die Stadt Lichtenfels seit vielen Jahren regelmäßig junge Menschen in den verschiedensten Fachrichtungen aus. So durfte Bürgermeister Andreas Hügerich auch im Sommer 2018 drei Nachwuchskräfte zu einer erfolgreich absolvierten Berufsausbildung beglückwünschen.

Mirko Bjelanovic hat in der Zeit von September 2015 bis Juli 2018 eine dreijährige Ausbildung zum Straßenwärter im Stadtbauhof Lichtenfels absolviert. Die Ausbildung, welche in Zusammenarbeit mit dem Kreisbauhof Bad Staffelstein durchgeführt wird, qualifiziert den jungen Mann aus der Schney zum Kontrollieren, Warten und Instandhalten der Verkehrswege im Stadtgebiet.

Im Rathaus der Stadt Lichtenfels beendet im August Julia Schütz ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Während der praktischen Ausbildungsabschnitte war Julia Schütz in allen Bereichen der Stadtverwaltung eingesetzt. Bürgermeister Andreas Hügerich lobte das Abschneiden der 18-Jährigen. Sie belegte unter den 800 Prüflingen einen hervorragenden Platz. Die junge Ver-



Foto: Silke Ziegler, Stadt Lichtenfels

// Von links: Ausbildungsleiter Andreas Schönwald, Verwaltungsfachangestellte Julia Schütz, Bauhofleiter Alois Neuhöfer, Straßenwärter Mirko Bjelanovic und Erster Bürgermeister Andreas Hügerich.

waltungsfachangestellte ist seit August im Einwohnermeldeamt eingesetzt und hier Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger.

Auch im umwelttechnischen Bereich kann die Stadt Lichtenfels auf eine weitere Fachkraft zählen. Daniel Weis gelang der erfolgreiche Abschluss seiner Ausbildung zur Fachkraft für Wasser-

versorgungstechnik bei den Stadtwerken Lichtenfels. Kurz vor dem Umzug der Stadtwerke in das neue Verwaltungs- und Lagergebäude verstärkt somit ein junger und engagierter Mitarbeiter das Team um Rohrnetzmeister Christian Lotz.

Bürgermeister Hügerich bedankte sich, ebenso wie die anwesenden Ausbilder, für das Engagement der vergangenen drei Jahre und stellte heraus, dass die Ausbildung von qualifiziertem Fachpersonal ein wichtiger Baustein ist, um die Stadt Lichtenfels auch für die zukünftigen Aufgaben gut aufzustellen. Zudem konnten sich die Nachwuchskräfte über ein kleines Geschenk des Ersten Bürgermeisters freuen.

Auch die betriebliche Fort- und Weiterbildung wird bei der Stadt Lichtenfels groß geschrieben. So hat Sebastian Schnapp, der seit Juli 2006 als Fachkraft für Abwassertechnik in der städtischen Kläranlage arbeitet, in der Zeit von Februar 2016 bis April 2018 den berufsbegleitenden Lehrgang zum geprüften Abwassermeister mit einem hervorragenden Abschluss absolviert. Hierfür hatte Bürgermeister Hügerich neben Dank und Anerkennung auch für den frisch gebackenen Abwassermeister ein kleines Präsent parat.



Foto: Anne Schaller, Stadt Lichtenfels

// Von links: Erster Bürgermeister Andreas Hügerich, Rohrnetzmeister der Stadtwerke Christian Lotz, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik Daniel Weis, Abwassermeisterin Josefina Pastore, Abwassermeister Sebastian Schnapp, Hauptamtsleiter Peter Zillig.

# Klassik-Open-Air

Musikalisches Highlight für den guten Zweck



Fotos: Silke Ziegler, Stadt Lichtenfels



// Der Pianist Alexander Yakovlev aus Russland begeisterte das Publikum auf dem Marktplatz.

// Gut gefüllte Plätze: zahlreiche Zuhörer kamen am 2. August nach Lichtenfels, um beim Klassik-Open-Air dabei zu sein.

Der russische Pianist Alexander Yakovlev verzauberte beim Klassik-Open-Air zu Gunsten der „Stiftung unser Lichtenfels“ die Zuhörer. Möglich war das für die Besucher kostenlose Konzert dank der „Stiftung unser Lichtenfels“, einer Stiftung, die sich auf verschiedenen Gebieten von Kultur über Soziales bis hin zu Jugend und Sport und Kultur zum Wohle der Lichtenfelser Bevölkerung einsetzt. Auch den Sponsoren der Veranstaltung soll an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt werden.

Mit Alexander Yakovlev kam ein wahres Ausnahme-Talent nach Lichtenfels. Denn der russische Künstler wurde von 2006 bis 2014 mit über 55 ersten Preisen in internationalen Klavierwettbewerben ausgezeichnet. Nach einer Konzerttournee in Japan nannte ihn die Zeitschrift „Chopin“ einen der aussichtsreichsten Musiker seiner Generation. Der Pianist trat mit solch erstklassigen Sinfonieorchestern wie dem Tokyo Metropolitan Orchestra oder dem Cincinnati Symphony Orchestra auf.

Wer gerne mehr über die „Stiftung unser Lichtenfels“ erfahren möchte oder selbst für die Stiftung spenden möchte, kann sich gerne an Sebastian Müller von der Stadtverwaltung wenden.

E-Mail: [sebastian.mueller@lichtenfels.de](mailto:sebastian.mueller@lichtenfels.de),  
Tel.: 09571 795-122

## Bankverbindung Spendenkonto

Empfänger: Stiftergemeinschaft  
IBAN: DE31 7835 0000 0044 9999 44  
BIC: BYLADEM1COB  
Verwendungszweck: Stiftung unser Lichtenfels (bitte ab 200 Euro angeben, ob Spende oder Zustiftung)

## Lichtenfels und seine internationalen Freunde

Gäste aus den Partnerstädten Vandalia und Cournon am Obermain

In diesem Jahr wurden in Lichtenfels wieder Gäste aus den Partnerstädten Vandalia und Cournon freundschaftlich empfangen.

### Schüleraustausch mit Vandalia

Vier Schüler aus der amerikanischen Stadt Vandalia im U.S.-Bundesstaat Ohio hatten im Sommer am Austauschprogramm des Städtepartnerschaftskomitees Lichtenfels teilgenommen und so die Gelegenheit, Lichtenfels und Deutschland zu entdecken.

Bei diesem jährlich stattfindenden Schüleraustausch gab es für Jugendliche aus Lichtenfels und Vandalia die Möglichkeit, für circa drei Wochen in einer Gast-

familie in der jeweiligen Partnerstadt zu leben. Beim offiziellen Empfang der amerikanischen Austauschschüler am 27. Juli in der ehemaligen Synagoge begrüßte Erster Bürgermeister Andreas Hügerich die Jugendlichen aus Vandalia. Mit dabei waren die Gastbrüder und -schwestern der amerikanischen Austauschschüler, Mitglieder des Städtepartnerschaftskomitees Lichtenfels, darunter die Präsidentin Monika Faber, sowie der Ehrenpräsident des Partnerschaftskomitees aus Vandalia, Harvey Kimmel mit seiner Frau Ann.

### Musiker aus Frankreich

Während des Korbmarktes vom 14. - 16. September besuchte die französische

Musikerguppe „La banda de Cournon“ Lichtenfels. Die Gruppe ist in Frankreich die offizielle Band der Rugby-Mannschaft von Clermont-Ferrand und riss die Lichtenfelser mit ihrer fetzigen Musik mit Trompeten, Tubas und Trommeln mit. Die 26 Gäste aus Cournon waren während ihres Besuches bei Gastfamilien in Lichtenfels untergebracht. Erster Bürgermeister Andreas Hügerich begrüßte die Franzosen persönlich und freute sich über den regen Austausch und die Vertiefung der Freundschaften nach Cournon, die über das Städtepartnerschaftskomitee möglich sind.

# JUZ – Skate-Wettbewerb und Bands...

...aus nah und fern im Jugendzentrum Lichtenfels



Foto: Jugendzentrum Lichtenfels

|| Viel Spaß und Action gab es beim Skate-Wettbewerb im JUZ Lichtenfels.

## Skate-Wettbewerb

Noch einmal seinen Trick im Kopf durchgehen und schon sausen die Skater die Rampen herunter, um wagemutig in die Luft zu springen. Mit spektakulären Tricks haben die etwa 20 Teilnehmer an dem Wettbewerb am Skatepark in

Lichtenfels teilgenommen. Trotz des Wettkampfcharakters stand der Spaß im Vordergrund und viele sind weit hergereist, um ihre alten Bekannten wieder zu treffen – wie ein Familientreffen der Skater. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt und die Moderatoren, die selbst jahrelange Skateboard-Erfahrung haben, konnten die Skateboard-Fahrer und das Publikum ordentlich anheizen. Die Gewinner des Wettbewerbes konnten sich auch über die passenden Preise freuen, wie zum Beispiel Decks oder Schuhe.

## Bands rocken das JUZ

Auch musikalisch war dieses Jahr im Jugendzentrum einiges geboten. Regionale Bands, aber auch Künstler aus Slowenien haben den weiten Weg auf sich genommen, um mit dem Publikum ordentlich abzurocken. Es wurde getanzt, kräftig mitgesungen und viel applaudiert. Mit ihren harten Riffs und lautstarken

Drums haben sie die Menge zum Beben gebracht und zeigten wie gut sie ihre Musikinstrumente beherrschen.



Foto: chaumpis, iStock

|| Auch 2018 fanden Musikevents mit Live-Bands im Lichtenfelser Jugendzentrum statt.

## Jugendzentrum Lichtenfels

Köstener Straße 6  
96215 Lichtenfels

Tel.: 09571 386-9

Fax: 09571 265-9

E-Mail: juz-lichtenfels@gmx.de

Web: www.juz-lif.de



# Neues aus der Stadtbücherei

Musikangebot freegal, Tiptoi-Lernspiele und Tonies bereichern das Angebot

Seit kurzem können alle Leser der Stadtbücherei Lichtenfels, die im Besitz eines gültigen Bibliotheksausweises sind, online das Musikangebot von freegal mit rund 15 Millionen Musiktiteln, Musikvideos und Hörbücher nutzen. Dieser neue Service ist ebenso wie die Ausleihe von E-Books sowie der Medien vor Ort in der Stadtbücherei in der Jahresgebühr (Kinder/Schüler/Studenten: 4 € - Erwachsene: 12 € - Familien: 16 €) enthalten. Es entstehen dabei für die Nutzer keine weiteren Kosten. Der Zugriff ist via App oder Website möglich und beinhaltet drei Stunden Musikstreaming pro Tag sowie die Möglichkeit drei Songs pro Woche herunterzuladen.

Neu im Angebot der Stadtbücherei sind auch Tiptoi-Lernspiele. Mithilfe des orangefarbenen sprechenden Stiftes können Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren in viele verschiedene Lernwelten eintauchen.

Zu einem absoluten Ausleih-Hit haben sich die Tonies mit den dazugehörigen Tonieboxen entwickelt. Seit diese den Bestand der Stadtbücherei erweitern, sind sie reihenweise vorbestellt. Kinderleicht

ist das Prinzip: Einfach die Toniefigur auf den großen farbigen Lautsprecherwürfel stellen und schon kann man die tollsten Geschichten wie beispielsweise von den Olchis oder dem Sams hören.



Foto: Markus Häggberg

|| Der neue Ausleih-Hit in der Stadtbücherei: die Tonies und die Tonieboxen, mit denen man spannende Geschichten hören kann.

# Kanalneubau in Mönchkröttendorf und Lahm

Gleichzeitig wurden die Ortsstraßen erneuert



Foto: Georg Deuerling, Stadt Lichtenfels

// Arbeiten zum Bau der Kleinkläranlage in Mönchkröttendorf.

In Lahm und Mönchkröttendorf konnten durch die notwendigen Tiefbauarbeiten auch die Ortsstraßen komplett neu aus-

gebaut werden. Die Kreisstraße in Mönchkröttendorf ist darüber hinaus im Vollausbau erneuert worden. Mit Blick auf die

digitale Zukunft hat die Stadt zusätzlich Leerrohre für die Breitbandverkabelung verlegt. Die beiden Kleinkläranlagen sind bereits in Betrieb. Am Standort der Kläranlage in Mönchkröttendorf stehen nun auch die Container für Altglas. Auch ein neues Buswartehäuschen sowie der neue Dorfbrunnen sollen im Frühjahr 2019 ihrer Bestimmung übergeben werden. Unterhalb der Kläranlage in Lahm wird noch ein Regenrückhaltebecken errichtet, um die Fließgeschwindigkeit des Oberflächenwassers in Richtung Mönchkröttendorf bei starkem Regen zu drosseln. Insgesamt investiert die Stadt Lichtenfels rund 3,5 Millionen Euro in die beiden Ortsteile.

Die Eigentümer von Grundstücken in Mönchkröttendorf werden gebeten, ihre Kläranlagen oder Sickergruben als auch Rohrleitungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2018 stillzulegen und an die öffentliche Entwässerungsanlage anzuschließen.

## Arbeiten im Neubaugebiet Reundorf in vollem Gange

Erschließungsarbeiten und archäologische Grabungen auf der Baustelle

Am 28. Mai war es soweit: Der symbolische Spatenstich für das Neubaugebiet in Reundorf wurde von Vertretern der Stadt Lichtenfels und der in Reundorf zuständigen Baufirmen in Angriff genommen. Seitdem ist einiges in Reundorf passiert. Die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet sind in vollem Gange und liegen gut im Zeitplan. Auch archäologische Grabungen gab es auf der Baustelle, wobei bisher keine wesentlichen historischen Funde freigelegt wurden. Ende November werden die Tiefbauarbeiten mit Kanal, Wasser, Gas, Strom und Glasfasernetz abgeschlossen sein. Zum diesem Zeitpunkt wird auch mit den Straßenbauarbeiten begonnen werden. So ist geplant, dass die Bauarbeiten voraussichtlich im Frühjahr 2019 abgeschlossen sein werden und dann die Bauherren auf ihren Grundstücken mit den Arbeiten beginnen können.



Foto: Silke Ziegler, Stadt Lichtenfels

// Der Spatenstich für das Baugebiet in Reundorf wurde im Mai bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt.



# „Historischer Moment“ für die Entwicklung der Stadt

Spatenstich für das größte Lichtenfelser Gewerbegebiet seit 30 Jahren

Erster Bürgermeister der Stadt Lichtenfels, Andreas Hügerich, lud Vertreter der Politik, der Wirtschaft und der Baufirmen sowie weitere Gäste zum offiziellen Spatenstich für das neue Gewerbegebiet „An der Zeil II“ in Schney ein. Durch das neue Areal ermöglicht die Stadt Lichtenfels Unternehmen die Gelegenheit, ihre Betriebe zu erweitern oder sich neu anzusiedeln. Der Erste Bürgermeister nannte den Tag des Spatenstichs, den 9. Juli 2018, einen „historischen Moment“ für Lichtenfels. So investiert die Stadt rund fünf Millionen Euro, um auf 36 Hektar Betrieben Zukunftschancen zu bieten. Mit dieser Fläche entsteht das seit 30 Jahren größte Gewerbegebiet der Stadt. In seiner Rede sprach der Erste Bürgermeister die bedeutsame Rolle des Firmengründers Siegfried Hofmann an,



Foto: Silke Ziegler, Stadt Lichtenfels

|| Am 9. Juli fand der Spatenstich für das neu entstehende Gewerbegebiet an der Zeil II in der Schney statt.

der sich auch unter den Gästen befand und der sich vor 30 Jahren mit seiner Firma als Erster im damals entstehenden Gewerbegebiet „An der Zeil“ nie-

derließ. Ihm zu Ehren wird es im neuen Gewerbegebiet „An der Zeil II“ eine „Siegfried-Hofmann-Straße“ geben.

## Nach dem Jahrhundertsommer...

...kommt (vielleicht) der Jahrhundertwinter – Information zum Winterdienst

Angesichts des Jahrhundertsommers denkt momentan vermutlich noch niemand an Schneefälle und Eisglätte. Spätestens mit den ersten Schneeflocken kommen jedoch „alle Jahre wieder“ auch wieder Fragen zum Winterdienst.

Was wenige wissen ist, dass der Winterdienst im bayerischen Straßen- und Wegegesetz ausdrücklich von der Straßenbaulast ausgenommen wird. Für die städtischen Straßen leistet der Bauhof im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht einen sogenannten „freiwilligen Winterdienst“. Dieser wird im Interesse der Verkehrssicherheit, zum volkswirtschaftlichen Nutzen und zum Wohle der Bevölkerung durch die Bauhofleiter akribisch geplant. Auch wenn die Mitarbeiter des Bauhofs nach besten Kräften die Straßen befahrbar halten, besteht – anders als viele meinen – auf diesen Winterdienst weder für den Verkehrsteilnehmer noch für die Bürger ein Rechtsanspruch.

Vergessen wird oft, dass der Winterdienst bei jedem einzelnen anfängt. Der Verkehrsteilnehmer selbst hat gemäß Straßenverkehrsordnung sein Fahrzeug für winterliche Straßenverhältnisse auszurüsten. Ebenso ist jeder Fahrzeugführer gemäß Straßenverkehrsordnung verpflichtet, seine Geschwindigkeit den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen anzupassen.

Ebenso trägt jeder Anwohner eine Mitverantwortung für die Sicherheit des Straßen- und Fußgängerverkehrs. So haben die Anwohner vor ihren Grundstücken die Gehbahnen zu räumen und bei Bedarf auch zu streuen. Auch dann, wenn zwischen Gehweg und Grundstück noch ein Grünstreifen der Stadt liegt, ist der hinterliegende Anwohner für diese Gehwege zuständig. Gibt es keinen Gehweg, ist auf der Straße entlang des Grundstücks ein ein Meter breiter Streifen zu räumen und zu streuen.

Leider ist es technisch oftmals nicht anders möglich, dass der auf der Straße

eingesetzte Schneepflug Einfahrten schiebt oder Schnee von der Straße auf den Gehweg geschoben wird. Obwohl die Fahrer der Schneepflüge besonders darauf achten, den Schnee möglichst dorthin zu räumen, wo er am wenigsten stört, ist es gerade in engen Ortsdurchfahrten oft nichts anderes möglich, als den Schnee an den Straßenrand zu drücken. Anders herum dürfen aber Schnee- und Eismengen von Gehwegen nicht wieder zurück auf die Straße geworfen werden. Grundsätzlich ist der Schnee von Gehwegen auf dem der Fahrbahn zugewandten Rand entlang der Rinnsteine anzuhäufen.

Wenn sich alle an diese Regeln halten, wird es auch in diesem Winter keine Probleme geben. Die Mitarbeiter der Stadt Lichtenfels werden wie gewohnt nach besten Kräften versuchen die Straßen bei Schnee- und Eisglätte befahrbar zu halten.

# Spielplatz in Stetten nach Neugestaltung eingeweiht

Neue und renovierte Spielgeräte für die Kinder aus Stetten und Umgebung

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde am 11. September der Spielplatz in Stetten nach einer durchgreifenden Umgestaltung durch die Stadt unter großer Beteiligung der Bevölkerung, besonders natürlich der Kinder, durch den katholischen Pfarrer Hans-Werner Alt und die evangelische Pfarrerin Anne Salzbrenner unter den Segen Gottes gestellt.

Aufgrund einer Bitte von mehreren Stettener Frauen war es bereits am 10. November 2016 zu einem ersten Ortstermin mit dem Bürgermeister Andreas Hügerich und seinen zuständigen Mitarbeitern gekommen, um den damaligen Zustand des Platzes zu begutachten und mit der Bevölkerung und vor allem mit den Hauptpersonen, den Kindern, über Verbesserungsmöglichkeiten zu diskutieren. Diese wurden nun auf vielfältige Weise in die Tat umgesetzt. Der Dank des Bürgermeisters galt deshalb besonders den engagierten Stettener Bürgern für das Einbringen ihrer Ideen und ihr Zutun, den Mitarbeitern des Bauamtes mit Ulrich Sünkel, Holger Heid und Hans Scheumann für die Umsetzung der Maßnahme, sowie dem Spielplatz-Refere-

renten Christian Bauer für seinen Einsatz im Bereich von Kindergärten und Spielplätzen.

Die Hauptattraktion des umgestalteten Spielplatzes ist eine multifunktionale Spielkombination mit einem Klettersteg und Kletternetz, vielfältigen Aufstiegsmöglichkeiten wie unterschiedliche Kletterstangen oder einer Freeclimbing-Wand und natürlich einer integrierten Rutsche. Ebenso wie das renovierte Drehkarussell wurde auch die große Schaukel übernommen. Neu sind dagegen eine zweisitzige Edelstahlwippe, eine Kleinkinderschaukel und zwei Federwippgeräte. Zu den vielen vorhandenen Bänken wurde auch eine Klein-



Foto: Alfred Thieret

|| In Gegenwart von Bürgermeister Andreas Hügerich (links) und zahlreicher Kinder mit ihren Eltern und Großeltern segneten die evangelische Pfarrerin Anne Salzbrenner (Zweite v. links.) und der katholische Pfarrer Hans-Werner Alt (Dritter v. links) den umgestalteten Spielplatz.

kindersitzgruppe installiert und das beliebte Spielhaus mit einem neuen Anstrich versehen. Die gesamten Anschaffungskosten der Spielgeräte betragen 23.000 Euro.

Text: Alfred Thieret

## Umzug der Stadtwerke in den Neubau am Eichenweg

Werkstatt, Lager und Verwaltungsbereich sind nun auf dem neusten Stand

Mitte November wird es soweit sein. Nach einer Bauzeit von knapp ein- und einhalb Jahren werden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtwerke Lichtenfels ihr neues Domizil im Eichenweg 15 beziehen. Das Grundstück mit über 6000 Quadratmetern Fläche bietet auf Grund seiner Größe noch Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft.

Da der Altbau in der Jahnstraße nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht, hatte der Stadtrat im Februar 2015 einstimmig für einen Neubau gestimmt.

Der Neubau besteht aus einer eingeschossigen – in Teilbereichen zweige-

schossigen – Lagerhalle mit Rohrlager sowie einer Werkstatt mit einer Gesamtnutzfläche von 890 Quadratmetern. Der angegliederte Verwaltungsbau ist zweigeschossig und hat eine Gesamtnutzfläche von 735 Quadratmetern. Dessen Erdgeschoss teilt sich in einen technischen Bereich und einen Verwaltungsbereich. Im Obergeschoss, welches barrierefrei über einen Aufzug erschlossen ist, befinden sich weitere Büroräume sowie ein großer Besprechungsraum.

Um in Zeiten des Klimawandels ein Zeichen für die Energieeinsparung zu setzen, wurde auf dem Dach des Verwaltungstrakts eine Photovoltaikanlage mit zirka 80 Kilowatt Leistung installiert.

Im Außenbereich werden weiterhin 28 Stellplätze für die Autos der Kunden und Mitarbeiter und Mitarbeiter geschaffen, von denen zwei Stellplätze mit einer Stromtankstelle versehen werden.



Foto: Sabrina Holhut, Stadtwerke Lichtenfels

|| Die Fassade des Neubaus der Stadtwerke im Eichenweg 15.

# Veranstaltungshighlights in Lichtenfels

## November

2. November | 20 Uhr | Stadthalle  
Michl Müller „Müller...nicht Shakespeare!“
3. November | 20 Uhr | Stadthalle  
Barclay James Harvest „Retrospective – 50th Anniversary Tour“
5. November | 8 bis 16 Uhr |  
Innenstadt  
Krammarkt
5. November | 19 Uhr | Stadtschloss  
Bürgerversammlung
9. November | ab 8.30 Uhr | Rathaus |  
Lichtenfels  
Erstverlegung von STOLPERSTEINEN in  
Lichtenfels
9. November | 18 Uhr |  
Vor der ehemaligen Synagoge  
Gebet für Frieden, Toleranz und  
Menschlichkeit. Ökumenische Andacht  
gegen das Vergessen zum 9. November
9. bis 11. November | Marktplatz  
Hamburger Fischmarkt mit verkaufs-  
offenem Sonntag und Autoschau
10. November | 0.45 Uhr |  
Vor der ehemaligen Synagoge  
Mahnwache zum Gedenken an die  
Ereignisse der Pogromnacht in Lich-  
tenfels
10. bis 15. November |  
Ehemalige Synagoge  
Sonderausstellung „13 Führerscheine.  
Dreizehn jüdische Schicksale.“
11. November | 18 Uhr | Stadtschloss  
Kulturrring Lichtenfels e. V. „Wein, Weib  
und Goethe“ –  
Gedichte und Balladen musikalisch  
eingerahmt
15. November | 19 Uhr |  
Ehemalige Synagoge  
Werkstattgespräch zur Sonderausstel-  
lung „13 Führerscheine. Dreizehn jüdi-  
sche Schicksale.“
17. November | 20 Uhr | Stadtschloss  
Wolfgang Buck – „DES GWÄRCH & DES  
MEER“ Musikveranstaltung

22. November | 19.30 Uhr |  
Ehemalige Synagoge  
CHW-Vortrag „Geheime Schatzhäuser:  
Ausgelagerte Kulturgüter in Franken im  
Zweiten Weltkrieg“

30. November bis 23. Dezember |  
Marktplatz  
Märchenwald & Weihnachtsmarkt



Foto: Stephan Wilm, wilmvisuals

## Dezember

3. Dezember | 8 bis 16 Uhr | Innenstadt  
Krammarkt
10. Dezember | 19.30 Uhr | Stadthalle  
Der Kulturrring Lichtenfels e. V. präsen-  
tiert: Die Tanzstunde (Dancing Lessons)  
Romantische Komödie von Mark St.  
Germain, Deutsch von John Birke
12. Dezember | 20 Uhr |  
Konventbau Klosterlangheim  
CHW-Vortrag „Das Kloster Langheim im  
Spiegel der Architekturpläne von 1690  
bis zur Säkularisation“
15. Dezember | 19.30 Uhr | Stadtschloss  
Altneihäuser Weihnachtslesung –  
Norbert Neugirg, Christian Höllner  
und fünf Musikanten der Altneihäuser  
knöpfen sich Weihnachten vor
31. Dezember | 17 Uhr |  
Ehemalige Synagoge  
Silvesterkonzert mit dem Pianisten  
Alexey Chernov: Weltklassik am Klavier –  
Mozart und drei weitere Himmelsrich-  
tungen der Klaviermusik

## Januar

20. Januar | 18 Uhr | Stadtschloss  
Der Kulturrring Lichtenfels e. V. prä-  
sentierte: "Jetzt wird' s richtig paradie-  
sisch!" Komödie von Thomas Rau
25. Januar | 20 Uhr | Stadthalle  
Sebastian Reich & Amanda – Neues  
Programm: „GLÜCKSKEKS“

Alle Termine auch online unter  
[www.lichtenfels.de/veranstaltungen](http://www.lichtenfels.de/veranstaltungen)

## Kontakt zur Stadt Lichtenfels

Stadt Lichtenfels  
Marktplatz 1 + 5  
96215 Lichtenfels  
Telefon 09571 795-0  
Fax 09571 795-200  
E-Mail [rathaus@lichtenfels.de](mailto:rathaus@lichtenfels.de)  
Web [www.lichtenfels.de](http://www.lichtenfels.de)  
Facebook [www.facebook.de/  
lichtenfels](http://www.facebook.de/lichtenfels)

## Öffnungszeiten

### Allgemeine Verwaltung

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
Mo. – Do. 14.00 – 16.00 Uhr

### Bürgerservice

Mo. – Mi. 7.30 – 17.00 Uhr  
Do. 7.30 – 18.00 Uhr  
Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt

Mo. – Mi. 8.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr  
Do. 8.00 – 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

### Stadtkasse

Mo. – Fr. 8.00 – 12.15 Uhr

### Tourist-Information

von April – Oktober  
Mo. – Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa.: 10.00 – 12.00 Uhr  
von November – März  
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 16.00 Uhr

## Impressum

**Rathaus-Journal**  
der Stadt Lichtenfels

**Herausgeber**  
Stadt Lichtenfels

**Redaktion**  
Bürgermeisteramt Stadt Lichtenfels  
Telefon: 09571 795-122  
Fax: 09571 795-192  
E-Mail: [presseamt@lichtenfels.de](mailto:presseamt@lichtenfels.de)

**Konzept | Grafikdesign**  
Sebastian Müller, Anna Schaller  
Bürgermeisteramt Stadt Lichtenfels  
HOCHVIER GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 3  
96050 Bamberg

**Druck | Weiterverarbeitung**  
creo Druck & Medienservice GmbH  
Gutenbergstraße 1  
96050 Bamberg  
Telefon 0951 188-254

**Auflage**  
12.000

**Gerichtsstand**  
Lichtenfels

**Titelfoto**  
Stephan Wilm, wilmvisuals

## KorbStrom: Alles aus einer Hand – direkt vor Ort

Der Korb.Strom komplettiert das bisherige Angebot der Stadtwerke seit dem 1. Juli 2017: Gas, Wasser, Wärme und nun auch Strom erhalten Sie aus einer Hand und das zu attraktiven Konditionen. Den Vergleich mit anderen Stromversorgern brauchen die Stadtwerke Lichtenfels keinesfalls zu scheuen: In vielen Fällen sind die Stromtarife sogar günstiger als diejenigen überregionaler Anbieter!

Beim Korb.Strom handelt es sich um 100 % zertifizierten Ökostrom, erzeugt aus regenerativen Quellen. So tragen wir gemeinsam mit unseren Kunden zum Klima- und Umweltschutz bei.

Beziehen Sie künftig Ihren Strom regional und mit persönlichen Ansprechpartnern direkt vor Ort. Wir kümmern uns um die komplette Abwicklung Ihres Wechsels.

### **Ihre Vorteile auf einen Blick:**

- ✓ *Alles aus einer Hand*
- ✓ *Persönliche Beratung direkt vor Ort*
- ✓ *Klimaschutz durch 100 % zertifizierten Ökostrom*
- ✓ *Kostengünstig und fair*
- ✓ *Einfach wechseln*
- ✓ *10 € LIF-Card sichern*
- ✓ *5 € spenden an gemeinnützigen Verein*

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 09571 9552-0 sowie auf unserer Homepage [www.stadtwerke-lichtenfels.de](http://www.stadtwerke-lichtenfels.de) oder unter [info@stadtwerke-lichtenfels.de](mailto:info@stadtwerke-lichtenfels.de).



**ENERGIE AUS UNSERER REGION.**

**STROM. GAS. WASSER. WÄRME. VERKEHRSBETRIEB.**

Wir sind für Sie da!

Infos unter 0 95 71 · 95 52-0  
oder [www.stadtwerke-lichtenfels.de](http://www.stadtwerke-lichtenfels.de)

stadtwerke  
**LICHTENFELS** 